

**„Nichts ist im Verstand,  
was nicht vorher in den Sinnen“  
Kulturelle Bildung  
als gesellschaftspolitische Aufgabe**

Vortrag im Werkraum Schöpflin  
am 12. November 2011  
in Lörrach

# Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe

Jugendpolitik

Bildungspolitik

Kulturpolitik

# Arbeitsfelder der kulturellen Bildung

Schulische kulturelle Bildung

Außerschulische kulturelle Bildung

Kulturelle Erwachsenenbildung

# Konzepte der kulturellen Bildung

Das Konzept lebenslangen Lernens

Die Philosophie der Lebenskunst

Kultur für Alle, Kultur von Allen

# Kulturpolitik für kulturelle Bildung I

„Eine kritische Forderung alternativer Kulturpolitik ist das kulturelle Lernen. Über die Ausbildung aktiver Wahrnehmung mittels kultureller Medien soll jeder Mensch dazu befähigt werden, sich die ihm angebotenen Fertigkeiten und Informationen zu erwerben und nach Erlangung kultureller und sozialer Kompetenz selbst produktiv zu werden.“ (Hoffmann, 1979)

## Kulturpolitik für kulturelle Bildung II

„Für den Übergang zur unternehmerischen Wissensgesellschaft ist schließlich die Pflege von Kunst und Kultur von herausragender Bedeutung. Kunst und Kultur erschließen Kreativität in einer Bevölkerung. Sie sind keineswegs nur dekorative Elemente. Daher sind Aufwendungen für sie auch kein bloßer Konsum, sondern unverzichtbare Investitionen in die Entwicklung einer Gesellschaft.“ (Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen, 1998)

## Kulturpolitik für kulturelle Bildung III

„Daseinsvorsorge im Bereich der Kultur meint ein flächendeckendes Kulturangebot in den verschiedenen künstlerischen Sparten, das zu erschwinglichen Preisen, mit niedrigen Zugangsschwellen breiten Teilen der Bevölkerung kontinuierlich und verlässlich zur Verfügung steht.“ (Deutscher Kulturrat, 2004)

# Kulturelle Bildung als ganzheitliches Lernen

„Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen“  
(Locke)

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“  
(Pestalozzi)

„Hilf mir, es allein zu tun“  
(Montessori)



# Projekte zur kulturellen Bildung

„Kinder zum Olymp“

„Jedem Kind ein Instrument“

„Theater von Anfang an“

# Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

„Kultur macht Schule“

„Kompetenznachweis Kultur“

„Freiwilliges Soziales Jahr Kultur“

# Instrumente der Kulturellen Bildung

Audience Development

Basket of Culture

Dee kulturellen Skolesekken

# Evaluationen zur kulturellen Bildung

„Konzeption kulturelle Bildung“

„Kultur in Deutschland“

„Der Wow-Effekt“

“There is a gulf between ‘lip service’ given to arts education and the provisions provided within the schools.”

“There is a difference between, what can be termed, education in the arts and education through the arts.”

“There is a need for more training for key providers at the coalface of the delivery-chain.”

Anne Bamford: The Wow Factor.  
Global research compendium on the impact of the arts in education. Münster 2006

# Empfehlungen I der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages

- Bund, Länder und Kommunen mögen in die kulturelle Bildung investieren
- Einrichtung einer Bundeszentrale für kulturelle Bildung zur Entwicklung innovativer Konzepte, zur Vernetzung der Akteure und zur Fortbildung der Multiplikatoren
- Verbesserung der Aus- und Fortbildung für kulturelle Bildung

## Empfehlungen II der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages

- Stärkung der Fächer der kulturellen Bildung wie Kunst, Musik, Tanz und Darstellendes Spiel (Sondervotum: Einrichtung eines Schulfachs „Kulturelle Bildung“)
- Kulturelle Bildung ist kein curriculares Element, das dem bestehenden Stunden- und Fächerplan bloß hinzugefügt werden kann. Kulturelle Bildung wirft vielmehr die Frage nach einer grundlegenden Reform der Schule auf.
- Förderung von Schultheater, -chören, -orchestern, -kinos und -büchereien

## Empfehlungen III der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages

- Kulturelle Bildung bedarf der Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen in der Kommunalpolitik.
- Verpflichtung von Kultureinrichtungen, kulturelle Bildungsangebote für Kinder- und Jugendliche zu entwickeln
- Intensivierung interkultureller Bildung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und auf ein Wiedersehen in Hildesheim**

